

Einfach clevere Baustoffe.

quick-mix



BS 220 Reparaturmörtel grob



PCC-Reparaturmörtel auf Zementbasis gem. ZTV-ING (PCC), DAfStb Rili-SIB sowie DIN EN 1504-3:2005. Kunststoffvergütet. Zur Instandsetzung von Fassaden, Wänden, Böden und Deckenflächen sowie Brücken und Tunneln.

Technische Information

Druckfestigkeit nach 24 Stunden:	≥ 20 N/mm ²
Druckfestigkeit nach 7 Tagen:	≥ 45 N/mm ²
Druckfestigkeit nach 28 Tagen:	≥ 55 N/mm ²
Haftzugfestigkeiten nach 7 Tagen:	≥ 1,8 N/mm ²
Haftzugfestigkeiten nach 28 Tagen:	≥ 2 N/mm ²
Biegezugfestigkeit nach 24 Stunden:	≥ 4 N/mm ²
Biegezugfestigkeit nach 7 Tagen:	≥ 6 N/mm ²
Biegezugfestigkeit nach 28 Tagen:	≥ 8 N/mm ²
Expositionsklassen:	XC1-4, XD1-3, XS1-3, XF1-4, XA1-2, XM1-2 gemäß DIN1045-2/EN206-1
Elastizitätsmodul nach 28 Tagen:	ca. 34500 N/mm ² (statisch)
Körnung:	0,1 - 2,0 mm
Beschichtungsdicke:	6 - 40 mm
Verarbeitungstemperatur:	+5 °C bis +35 °C, Luft, Material und Untergrund
Verarbeitungszeit:	ca. 60 Minuten bei +20 °C
Wasserbedarf:	ca. 3,0 l je 25 kg
Ergiebigkeit:	ca. 12,5 l je 25 kg
Verbrauch:	ca. 2,0 kg/m ² je mm Schichtdicke
Lagerung:	trocken und sachgerecht
Lieferform:	25-kg-Sack

EIGENSCHAFTEN:

- einfach zu verarbeiten
- spritzfähig und streichfähig
- hohe Standfestigkeit und Haftung
- dampfdiffusionsfähig
- beständig gegen Frost und Tausalz
- weitestgehend dicht gegen Öl und Wasser
- vermindert die Karbonatisierung, dadurch korrosionshemmend
- hervorragend geeignet für Arbeiten über Kopf, an senkrechten Flächen sowie auf horizontalem Untergrund

ANWENDUNG:

- im PCC Betoninstandsetzungs-System, bestehend aus:

BS 210 Korrosionsschutz und Haftbrücke
BS 220 Reparaturmörtel grob
BS 230 Betonspachtel fein
- zur Beschichtung und Instandsetzung von Brücken, Tunneln und Betonbauwerken
- zum Verlegen von Ziegeln, Platten und Fliesen
- zum Ausbessern von Poren, Löchern, Rissen u.ä.
- zum Verbinden von vorgefertigten Betonteilen sowie altem und neuem Beton
- zum Verfugen von Mauerwerk, Boden- und Stoßfugen

QUALITÄT & SICHERHEIT:

- **quicktec**-Systemprodukt
- erfüllt die technischen Prüf- und Lieferbedingungen gem. ZTV-ING (PCC) sowie DIN EN 1504-3: ZA.1a
- Bindemittel gem. DIN EN 197
- mineralische Zuschlagstoffe gem. DIN EN 13139
- güteüberwacht
- chromatarm

UNTERGRUND:

Den Untergrund säubern, lose Teile, Staub, Zementschlämme, Öl und Fett entfernen, ggf. strahlen. Auf eine ausreichende Festigkeit des Untergrundes ist zu achten ($\geq 1,5 \text{ N/mm}^2$). Anschließend gründlich vornässen, dabei jedoch Pfützenbildung vermeiden. Maßgebend ist eine Wassersättigung des Untergrundes bei mattfeuchter Oberfläche. Freigelegten Betonstahl entrostet und lückenlos mit Korrosionsschutz und Haftbrücke BS 210 beschichten.

VERARBEITUNG:

Nach dem Einfüllen von max. 3,0 l Wasser je Gebinde in den Zwangsmischer den Sackinhalt zugeben und ca. 3 Minuten mischen. Anschließend Restwassermenge hinzufügen und weitere 2 Minuten mischen.

Als Haftbrücke BS 210 mit der maximalen Wassermenge als Schlämme anmischen und porentief in den Untergrund einbürsten. Bei der Verarbeitung im Spritzverfahren ist keine Haftbrücke erforderlich.

Reparaturmörtel in plastischer Konsistenz in die noch mattfeuchte Haftbrücke einarbeiten, verteilen und glätten. Auftragsstärke einlagig 6 bis max. 30 mm, mehrlagig bis max. 40 mm möglich. Bei Auftrag im Spritzverfahren ggf. besondere technische Beratung notwendig.

Der eingebrachte Betonspachtel ist gemäß ZTV-ING mindestens 5 Tage nachzubehandeln, z. B. Schutz vor zu schneller Austrocknung durch Abdecken mit einer Folie oder nassen Jutebahnen.

Unterschiedliche Temperaturen beeinflussen den Erstarrungs- und Erhärtungsverlauf. Verarbeitung nicht bei Luft- und Untergrundtemperaturen unter $+5 \text{ °C}$ ausführen.

ERGIEBIGKEIT:

25 kg Trockenmörtel ergeben verarbeitungsgerecht angemischt ca. 12,5 Liter Nassmörtel.

VERBRAUCH:

Je 1 mm Schichtdicke werden ca. $2,0 \text{ kg/m}^2$ Trockenmörtel benötigt.

LAGERUNG:

Trocken und sachgerecht.

LIEFERFORM:

25-kg-Sack

HINWEIS:

Die technischen Daten beziehen sich auf 20 °C / 65 % relative Luftfeuchtigkeit.

Dieses Produkt enthält Zement und reagiert mit Feuchtigkeit/ Wasser alkalisch. Deshalb Haut und Augen schützen. Bei Berührung grundsätzlich mit Wasser abspülen. Bei Augenkontakt unverzüglich den Arzt aufsuchen. Siehe auch Sackaufdruck.

BS 220 Reparaturmörtel grob

quick-mix



Die Aussagen erfolgen aufgrund umfangreicher Prüfungen und Praxiserfahrungen. Sie sind nicht auf jeden Anwendungsfall übertragbar. Daher empfehlen wir gegebenenfalls Anwendungsversuche durchzuführen. Technische Änderungen im Rahmen der Weiterentwicklung vorbehalten. Im Übrigen gelten unsere allgemeinen Geschäftsbedingungen.

Stand: Januar 2018

CE	
0921	
quick-mix Gruppe GmbH & Co. KG Mühlenschweg 6, 49090 Osnabrück Tel. +49 541 601-01 • Fax +49 541 601-853 14 QUICK-107214-02	
EN 1504-3:2005	
Betonersatzprodukt für die statisch und nicht statisch relevante Instandsetzung EN 1504-3: ZA. 1a	
Druckfestigkeit:	Klasse R4
Chloridionengehalt:	≤ 0,05 %
Haftvermögen:	≥ 2,0 MPa
Behindertes Schwinden/Quellen	≥ 2,0 MPa
Karbonatisierungswiderstand	NPD
Elastizitätsmodul	≥ 15 GPa
Brandverhalten	Klasse E

NPD: No Performance Determine / Kennwert nicht festgelegt Bei Betoinstandsetzung gemäß EN 1504-3 ist zusätzlich ein Karbonatisierungsschutzsystem gemäß EN 1504-2 aufzutragen.

CE	
0921	
quick-mix Gruppe GmbH & Co. KG Mühlenschweg 6, 49090 Osnabrück Tel. +49 541 601-01 • Fax +49 541 601-853 14 QUICK-107214-02	
EN 13813:2002	
Zementestrich für Nutzsichten	
EN 13813:CT-C40-F7-A12	
Brandverhalten	E
Freisetzung korrosiver Substanzen	CT
Druckfestigkeit	Klasse R4
Biegezugfestigkeit	F7
Verschleißwiderstand	A12

BS 220 Reparaturmörtel grob



Weitere Auskünfte durch:

quick-mix Gruppe GmbH & Co. KG
Mühlenschweg 6 • 49090 Osnabrück • Telefon 0541 601-01 • Telefax 0541 601-853
info@quick-mix.de
Notfallnummer: +49 551 19 240